

DHL Group setzt Ergebniswachstum im dritten Quartal fort

- Konzernumsatz sinkt aufgrund von Währungseffekten im dritten Quartal auf 20,1 Milliarden Euro (Q3 2024: 20,6 Milliarden Euro)
- Höhere Profitabilität: EBIT legt auf 1,5 Milliarden Euro zu (Q3 2024: 1,4 Milliarden Euro); EBIT-Marge steigt auf 7,3 Prozent (Q3 2024: 6,7 Prozent)
- Konzern erzielt starken Free Cashflow (ohne M&A) von 1,2 Milliarden Euro (Q3 2024: 682 Millionen Euro)
- Prognose unverändert: EBIT von mindestens 6 Milliarden Euro und Free Cashflow (ohne M&A) von etwa 3 Milliarden Euro im Jahr 2025 erwartet
- CEO Tobias Meyer: *„Trotz des volatilen Umfelds konnten wir unser Ergebnis vier Quartale in Folge verbessern. Wir sind gut auf das saisonal starke Jahresendgeschäft vorbereitet.“*

Bonn, 6. November 2025 – Der Logistikkonzern DHL Group hat im dritten Quartal 2025 trotz der anhaltenden Handelskonflikte ein Ergebniswachstum erzielt. Der Umsatz ging infolge von Währungseffekten und Volumenrückgängen auf Routen in die USA um 2,3 Prozent auf 20,1 Milliarden Euro zurück. Durch die Kombination aus aktivem Kapazitätsmanagement, strukturellen Kostenverbesserungen und Preisanpassungen steigerte die DHL Group hingegen ihr operatives Ergebnis (EBIT) auf 1,5 Milliarden Euro bzw. um 7,6 Prozent. Damit verbesserte sich die Profitabilität des Konzerns: Die EBIT-Marge lag bei 7,3 Prozent und damit über den 6,7 Prozent des dritten Quartals 2024.

„Trotz des volatilen Umfelds konnten wir unser Ergebnis gegenüber dem Vorjahr vier Quartale in Folge verbessern. Das ist das Resultat unseres aktiven Kapazitätsmanagements sowie struktureller Kostenverbesserungen. Dank dieser Resilienz können wir weiterhin in Qualität für unsere Kunden und in Wachstumsmärkte investieren. Wir sind gut auf das saisonal starke Jahresendgeschäft vorbereitet.“

Tobias Meyer, CEO DHL Group

Investitionen in Wachstumsfelder, aktives Kapazitätsmanagement und strukturelle Kostenverbesserungen

Die Investitionen in erworbene Vermögenswerte lagen im dritten Quartal 2025 mit 632 Millionen Euro 8,4 Prozent unter dem Vorjahreszeitraum. Der Konzern passte seine Investitionen damit an die konjunkturelle Lage der Weltwirtschaft an, investierte jedoch weiter in langfristige

Wachstumsbereiche. DHL Group investiert unter anderem in dynamisch wachsende Regionen wie Asien, den Mittleren Osten und Afrika sowie in die Life Sciences und Healthcare-Logistik (LSH). So gab der Konzern im September 2025 die Übernahme des Pharmalogistikanbieters SDS Rx in den USA bekannt. Damit stärkt DHL Group ihre Fähigkeit, der LSH-Branche ganzheitliche Logistiklösungen entlang der gesamten Lieferkette bereitzustellen.

Im Rahmen der Strategie 2030 und des Programms „Fit for Growth“ investiert DHL Group zudem in Digitalisierung, beispielsweise den verstärkten Einsatz von KI-Agenten und Robotern sowie den Ausbau des Netzwerks von Paketautomaten (Packstationen). Diese Maßnahmen verbessern sowohl die Effizienz als auch die Qualität der Dienstleistungen von DHL. Die anhaltend volatile Entwicklung der Handelsvolumen im dritten Quartal konnte DHL Group durch aktives zyklisches Kapazitätsmanagement kombiniert mit strukturellen Kostenverbesserungen im Rahmen des Programms „Fit for Growth“ und Preisanpassungen kompensieren. So gingen unter anderem die Luftfahrtkosten von DHL Express gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 8,5 Prozent zurück.

Der Erfolg der Effizienzmaßnahmen zeigt sich auch im starken Free Cashflow (ohne M&A) des dritten Quartals 2025: Dieser lag mit 1,2 Milliarden Euro 80,8 Prozent über dem Vorjahreszeitraum. DHL Group erzielte im gleichen Zeitraum ein Konzernergebnis nach nicht-beherrschenden Anteilen von 840 Millionen Euro – ein Plus von 11,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie lag mit 0,75 Euro um 15,6 Prozent über dem Wert von 0,64 Euro je Aktie im dritten Quartal 2024.

„Wir haben unsere EBIT-Marge weiter verbessert und einen starken Free Cashflow erzielt. Das unterstreicht die Effektivität unserer Maßnahmen zur Verbesserung von Ertragskraft und Kapitaleffizienz in einem herausfordernden Umfeld.“

Melanie Kreis, CFO DHL Group

Gut für das Jahresendgeschäft aufgestellt

DHL Group rechnet im Zuge des Jahresendgeschäftes, dem Starkverkehr, mit einem typischen saisonalen Anstieg der E-Commerce-Lieferungen an Konsumenten (B2C; Business-to-Consumer) im vierten Quartal 2025. Die Divisionen des Konzerns haben Vorbereitungen getroffen, um trotz der saisonal steigenden Sendungsmengen eine hohe Qualität bieten zu können. Express plant zum Beispiel zeitweise 10 zusätzliche Boeing 777-Frachtflugzeuge auf stark frequentierten Routen zu nutzen. Supply Chain verstärkt sein Team für die Peak Season um rund 8.000 temporäre Vollzeitstellen. Das Team von Post & Paket Deutschland erhält Unterstützung von rund 10.000 Aushilfskräften.

Prognose unverändert

Der Konzern rechnet weiterhin mit einem gedämpften makroökonomischen Umfeld. Von den eingeleiteten Maßnahmen wird aber weiterhin ein positiver Beitrag zur Ergebnisentwicklung erwartet. Auf Basis dieser Annahmen bleibt die Prognose für das Geschäftsjahr 2025 unverändert. Der Konzern rechnet weiterhin mit einem operativen Ergebnis von mindestens 6 Milliarden Euro und einem Free Cashflow (ohne M&A) von etwa 3 Milliarden Euro. Die Prognose wird auch unter dem Eindruck bestätigt, dass die seit August geltenden neuen Einfuhrregelungen für Sendungen mit geringem Warenwert (De Minimis) in die USA bisher nur einen begrenzten Einfluss auf das Ergebnis des Konzerns haben. Dieser Ausblick berücksichtigt keine möglichen weiteren Eskalationen der Zoll- oder Handelspolitik; solche Veränderungen könnten erhebliche Auswirkungen auf die DHL Group haben.



Express: leichtes Wachstum bei EBIT und Marge

Express	Q3 2024	Q3 2025	ggü. Vj.
Umsatz (in Millionen Euro)	6.063	5.867	-3,2 ⁽¹⁾
EBIT (in Millionen Euro)	686	692	0,8 ⁽¹⁾
EBIT-Marge (in Prozent)	11,3	11,8	0,5 ⁽²⁾

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

Bei DHL Express gingen die zeitgenauen internationalen Sendungen (Time Definite International, TDI) wie erwartet zurück. Diese Entwicklung konnte die Division durch aktives Kapazitätsmanagement, strukturelle Kostenverbesserungen und Preisanpassungen ausgleichen und beim operativen Ergebnis sowie der EBIT-Marge zulegen.

Global Forwarding, Freight: geringe Volumendynamik und schwache Konjunktur in Europa

Global Forwarding, Freight	Q3 2024	Q3 2025	ggü. Vj.
Umsatz (in Millionen Euro)	5.037	4.572	-9,2 ⁽¹⁾
EBIT (in Millionen Euro)	277	195	-29,6 ⁽¹⁾
EBIT-Marge (in Prozent)	5,5	4,3	-1,2 ⁽²⁾

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

Die ausbleibende Volumenbelegung in der Luftfracht, rückläufige Seefrachtraten und eine anhaltende konjunkturelle Schwäche in Europa führten zu einem Umsatz- und Ergebnismrückgang bei DHL Global Forwarding, Freight im dritten Quartal.

Supply Chain: anhaltendes Ergebniswachstum bei hoher Profitabilität

Supply Chain	Q3 2024	Q3 2025	ggü. Vj.
Umsatz (in Millionen Euro)	4.427	4.412	-0,4 ⁽¹⁾
EBIT (in Millionen Euro)	274	278	1,6 ⁽¹⁾
EBIT-Marge (in Prozent)	6,2	6,3	0,1 ⁽²⁾

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

DHL Supply Chain konnte im dritten Quartal ein leichtes Ergebniswachstum erzielen und die EBIT-Marge weiter verbessern. Der Umsatz wuchs ohne negative Währungseffekte um 3,2 Prozent.

eCommerce: Umsatzwachstum und strukturell intakter E-Commerce-Trend

eCommerce	Q3 2024	Q3 2025	ggü. Vj.
Umsatz (in Millionen Euro)	1.645	1.693	2,9 ⁽¹⁾
EBIT (in Millionen Euro)	51	176	>100 ⁽¹⁾
EBIT-Marge (in Prozent)	3,1	10,4	7,3 ⁽²⁾

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

DHL eCommerce konnte gegenüber dem Vorjahresquartal ein Umsatzwachstum erzielen. Der strukturelle E-Commerce-Trend bleibt intakt. Das EBIT des Unternehmensbereichs stieg im dritten Quartal 2025 von 51 Millionen Euro auf 176 Millionen Euro. Darin enthalten ist ein positiver Netto-Einmaleffekt in Höhe von 123 Millionen Euro aufgrund von Entkonsolidierungseffekten aus dem Zusammenschluss mit Evri in Großbritannien.

Post & Paket Deutschland: Ergebnis durch Kostenmaßnahmen und Preismaßnahmen stabilisiert

Post & Paket Deutschland	Q3 2024	Q3 2025	ggü. Vj
Umsatz (in Millionen Euro)	4.053	4.242	4,7 ⁽¹⁾
EBIT (in Millionen Euro)	171	218	27,3 ⁽¹⁾
EBIT-Marge (in Prozent)	4,2	5,1	0,9 ⁽²⁾

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

Der fortlaufende Briefmengenrückgang und das Wachstum der Paketmengen bei der Division Post & Paket Deutschland setzten sich auch im dritten Quartal fort. Die Stabilisierung der Ergebnisentwicklung geht auf das strukturelle Wachstum der Paketmengen, Preisanpassungen – vor allem im Paketbereich – und Kostenmaßnahmen zurück.

– Ende –

Sie finden die **Pressemitteilung** zum Download sowie weiterführende Informationen unter:

www.group.dhl.com/pressemitteilungen

Die vollständige Quartalsmitteilung zum Download finden Sie unter: reporting-hub.group.dhl.com

Hinweis an Redaktionen: Ein Interview mit CEO Tobias Meyer finden Sie unter group.dhl.com. Die Telefonkonferenz für Investoren wird ab 10 Uhr MEZ unter <https://reporting-hub.group.dhl.com/de> gestreamt.

Medienkontakt

DHL Group

Media Relations

Daniel Gabel

Jessica Scholl

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: www.group.dhl.com/presse

Folgen Sie uns: twitter.com/DHLglobal



Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen. Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

DHL Group ist der weltweit führende Logistikanbieter. Der Konzern verbindet Menschen und Märkte und ermöglicht den globalen Handel. Er verfolgt die strategischen Ziele, weltweit erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer, Investoren und Grüne Logistik zu sein. Dazu konzentriert sich DHL Group auf beschleunigtes nachhaltiges Wachstum in seinem profitablen Logistik-Kerngeschäften sowie auf konzernweite Wachstumsinitiativen. Mit nachhaltigem, unternehmerischem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.

Der Konzern vereint zwei starke Marken: DHL bietet umfangreiche Lösungen in den Bereichen Paketversand, Expressversand, Frachttransport, Supply-Chain-Management und E-Commerce; Deutsche Post ist Europas führender Post- und Paketdienstleister in Deutschland. DHL Group beschäftigt rund 602.000 Beschäftigten in über 220 Ländern und Territorien der Welt. Im Jahr 2024 erzielte der Konzern einen Umsatz von rund 84,2 Milliarden Euro.

The logistics company for the world.

Konzernkennzahlen für das dritte Quartal 2025

DHL Group (in Millionen Euro)	Q3 2024	Q3 2025	ggü. Vj. in %
Umsatz	20.592	20.128	-2,3
– davon Umsatz international	15.475	14.830	-4,2
EBIT	1.372	1.477	7,6
Konzerngewinn ⁽¹⁾	751	840	11,9
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,64	0,75	15,6
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,63	0,75	19,0

(1) Nach nicht beherrschenden Anteilen

Umsatz nach Unternehmensbereichen für das dritte Quartal 2025

in Millionen Euro	Q3 2024	Q3 2025	ggü. Vj. in %
DHL	16.903	16.265	-3,8
Express	6.063	5.867	-3,2
Global Forwarding, Freight	5.037	4.572	-9,2
Supply Chain	4.427	4.412	-0,4
eCommerce	1.645	1.693	2,9
Post & Paket Deutschland	4.053	4.242	4,7
Group Functions und Konsolidierung	-633	-657	-3,7
Konzern	20.592	20.128	-2,3

EBIT nach Unternehmensbereichen im dritten Quartal 2025

in Millionen Euro	Q3 2024	Q3 2025	ggü. Vj. in %
DHL	1.287	1.341	4,2
Express	686	692	0,8
Global Forwarding, Freight	277	195	-29,6
Supply Chain	274	278	1,6
eCommerce	51	176	>100
Post & Paket Deutschland	171	218	27,3
Group Functions und Konsolidierung	-86	-82	4,7
Konzern	1.372	1.477	7,6

Konzernkennzahlen für die ersten neun Monate 2025

DHL Group (in Millionen Euro)	9M 2024	9M 2025	ggü. Vj. in %
Umsatz	61.482	60.763	-1,2
– davon Umsatz international	45.745	44.851	-2,0
EBIT	4.035	4.276	6,0
Konzerngewinn ⁽¹⁾	2.235	2.442	9,2
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,91	2,14	12,2
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,88	2,14	13,8

(1) Nach nicht beherrschenden Anteilen

Umsatz nach Unternehmensbereichen für die ersten neun Monate 2025

in Millionen Euro	9M 2024	9M 2025	ggü. Vj. in %
DHL	50.112	49.086	-2,0
Express	18.289	17.862	-2,3
Global Forwarding, Freight	14.534	13.956	-4,0
Supply Chain	13.112	12.975	-1,0
eCommerce	4.945	5.104	3,2
Post & Paket Deutschland	12.479	12.820	2,7
Group Functions und Konsolidierung	-1.877	-1.954	-4,1
Konzern	61.482	60.763	-1,2

EBIT nach Unternehmensbereichen für die ersten neun Monate 2025

in Millionen Euro	9M 2024	9M 2025	ggü. Vj. in %
DHL	3.803	3.856	1,4
Express	2.001	2.084	4,2
Global Forwarding, Freight	819	593	-27,6
Supply Chain	809	893	10,5
eCommerce	175	285	62,4
Post & Paket Deutschland	495	665	34,3
Group Functions und Konsolidierung	-264	-244	7,5
Konzern	4.035	4.276	6,0